

Protokoll der 6. Hauptversammlung QVB

vom 16. März 2018

1. Begrüssung

Der Präsident, Kurt Hollenstein, begrüsst 43 Mitglieder zur diesjährigen HV; 24 Mitglieder haben sich entschuldigt.

Er gibt einen kurzen Rückblick auf die Veranstaltungen aus dem letztjährigen Protokoll und auf die positiven Reaktionen der durchgeführten Veranstaltungen.

Er dankt sodann Johann Franzen und der Kirchgemeinde, dass der QV die HV wiederum im Pfarreiheim durchführen darf. Die Anwesenden schliessen sich diesem Dank mit Akklamation an.

2. Wahl von 2 Stimmenzählern

Als Stimmenzähler amtieren Edith Frey und Werner Rüttener.

3. Genehmigung des Protokolls der 5. HV vom 31. März 2017

Das Protokoll wird angenommen und mit Applaus verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten / Rückblick und Ausblick

Kurt Hollenstein weist auf das diesjährige Veranstaltungsprogramm hin, wovon der sehr gelungene Neujahrs-Apéro auf dem Würeplatz bereits ein Highlight war. Die Pizza mundete und die Organisation durch Ruth Ackermann klappte hervorragend. Auch im Verlauf dieses Jahres werden wiederum Veranstaltung durchgeführt, wie der von Rosi und Franz organisierte Grillplausch (01.07), eine Wanderung mit Aldo Fontanesi und auch die Adventsfenster. Letztere sind mit sehr viel Arbeit verbunden bis der Kalender gefüllt ist. Sein spezieller Dank geht daher an die Organisatorin Sandra vom Frauen- und Müttertreff. Er bittet die Anwesenden, an diesem traditionsreichen Brauch auch dieses Jahr wieder mitzumachen.

Speziell erwähnt Kurt den Informationsabend vom 19.4. "Älter werden im Quartier / Wohnen im Alter" mit Thurvita-Direktor Alard du Bois-Reymond sowie dem Präsidenten der Ev. Kirchgemeinde Jürg Grämiger.

Auch das Quartierfest vom 18.08. wird speziell hervorgehoben. Es beginnt bereits am Freitagabend mit einer Openair-Stubete mit Volksmusik, Gesang und Alphornklängen, der Samstag ist dann den Ausstellern gewidmet.

Das OK freut sich, dass auch eine Gruppe junger Bronschhofer mit einem eigenen Festzelt mitwirkt.

Als Ausblick 2019 erwähnt Kurt, eventuell den Donnstigjass nach Bronschhofen zu holen. Er steht hierfür noch im Kontakt mit anderen Quartiervereinen.

5. Jahresrechnung

Der Kassier, Werner Frey, erläutert die Jahresrechnung 2017 wie folgt:
Bei den Ausgaben war die HV etwas teurer als budgetiert, der Versand vom QBlA betrug wie bisher Fr. 3'200.00. Auf der Einnahmenseite sind die Mitgliederbeiträge unter Budget, weil noch Fr. 300.00 ausstehend sind.
Total schliesst die Rechnung mit einem Ausgabenüberschuss/Verlust von Fr. 3.20 ab.

Revisorenbericht und Déchargeerteilung

Die Revisoren Louis Scherrer und Karin Meier lesen ihren Revisorenbericht vor und empfehlen den Anwesenden, die Jahresrechnung anzunehmen und dem Kassier und dem Vorstand Décharge zu erteilen.
Die Anwesenden genehmigen Jahresrechnung und Déchargeerteilung mit Applaus.

6. Jahresbeiträge Mitglieder

Der Vorstand empfiehlt, die Mitgliederbeiträge wie bisher zu belassen:

Einzelmitglied	Fr. 20.00
Familien	Fr. 30.00
Vereine	Fr. 100.00

Diese Beiträge werden einstimmig angenommen.

7. Budget 2018

Werner Frey gibt zum Budget folgende Erklärungen ab:

Neu wurde mit der Dorfkorporation für den Druck des QBlA eine jährliche Pauschale von Fr. 500.00 für Papier und Druckfarbe vereinbart.

Für die Ausrichtung des Quartierfestes wurde ein Pauschalbetrag von Fr. 500.- eingesetzt, falls unvorhergesehene Ausgaben entstehen. Das Quartierfest sollte jedoch selbsttragend sein.

Manuela Eberle wirft ein, ob der Quartierverein an diesem Anlass nicht auch Einnahmen für sich generieren könnte, z.B. bei der Festwirtschaft etc.

Kurt Hollenstein erläutert, dass sich der Quartierverein an diesem Fest nicht bereichern wolle. Es habe sich jedoch spontan ergeben, dass Ruth Ackermann für den Frauenturnverein und Ruth Keller für Theabro eine Tombola durchführen werden und den Gewinn mit dem Quartierverein teilen.

8. Mutationen

Für die **laufende Amtsperiode** setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Präsident:	Kurt Hollenstein
Aktuarin:	Romy Manser
Kassier:	Werner Frey
Q-BlA:	Peter Schwager
Webmasterin:	Daniela Possa

Kurt dankt den Vorstandskollegen für ihren Einsatz im vergangenen Jahr.

Karin Meier möchte als Revisorin zurücktreten. Es wurden bereits Kontakte für einen Ersatz aufgenommen. Rita Häni interessiert sich für dieses Ämtli. Leider ist sie heute zufolge Krankheit abwesend. Die Wahl wird an der nächsten HV vorgenommen, und Rita Häni wird allenfalls die Revision zusammen mit Louis Scherrer ad interim durchführen.

Die Anwesenden sind mit dieser Regelung einverstanden.

Mitgliedermutationen:

Eintritte:

Tiny van Kuijk	01. 01. 2017
Rita Häni	31. 03. 2017
Berni Fust	09. 06. 2017
Roland Klotz, Elternrat	15. 05. 2017
Roland P. Poschung / Hohermuth Helena	16. 10. 2017

Austritte:

Peter Hofer	31. 01. 2017
Cony Baumann	31. 03. 2017
Franz Giger	31. 03. 2017
Mira Saraf	15. 05. 2017
Rene Huser, Elternrat	17. 05. 2017
Erwin Eisenring	08. 01. 2017
Fam. Karl & Rita Schönenberger	per HV 2017
Roger Nobel	per HV 2017
Roman Melliger	per HV 2017
Sportclub Bronschhofen	per HV 2017

9. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

10. Diverses

An der letzten HV wurde das Thema "alte Bronschhofer Flaggen" ausführlich diskutiert. Die Meinung der Anwesenden war, dass diese nicht entsorgt werden sollen. Ein Aufhängen bei besonderen Gelegenheiten wünscht die Stadt nicht und führt es auch nicht aus.

Die Flaggen sind eingelagert und werden mit der Zeit zerfallen. Der Vorstand hat daher, nach Rücksprache mit der Stadtverwaltung, beschlossen, dass die Flaggen an Interessierte abgegeben werden. Da sie ja einen nicht unbeachtlichen Wert darstellen, sollen sie nicht gratis abgegeben sondern versteigert werden. Der Erlös wird für ein soziales Projekt gespendet. Der Vorstand hat die Kindertagesstätte KITA Bronschhofen ausgewählt, welche auf Spendensuche für einen Spielplatz ist .



Hermann Gämperle führt namens der Genossenbürgerkorporation Bronschhofen aus, dass diese die Fahnen anlässlich eines Festes 1996 für den Betrag von Fr. 8'800.00 angeschafft hat. Im Anschluss daran wurden sie der Gemeinde

Bronschhofen geschenkt. Er erachte es nun als moralische Verpflichtung seiner Korporation, dass diese Fahnen weiterhin aufbewahrt werden.

Er stellt den **Antrag:**

Die alten Bronschhofer Fahnen werden weiterhin aufbewahrt und die Versteigerung um ein Jahr verschoben.

Diesem Antrag folgen 21 Stimmberechtigte, dagegen sind 14, Enthaltungen 8.

Der Antrag von Hermann Gämperle ist angenommen.

Zeno Stadler weist Hermann Gämperle darauf hin, dass die versteigerten Fahnen auch nachträglich wieder eingesammelt werden könnten, wenn sich ein entsprechendes Ereignis ergäbe.

Richard Scheerer, Dorfkorporation Bronschhofen, erhält von Hermann Gämperle eine Kopie jenes Protokolls, welches die Schenkung der Fahnen an die Gemeinde Bronschhofen sowie deren Verwaltung durch die Dorfkorporation festhält.

Richard Scheerer erklärt, dass die Dorfkorporation diese Fahnen wohl verwaltet, das Aufhängen jedoch ablehnt.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 21.20h, nicht ohne den besten Dank für den Einsatz am heutigen Abend an die Schülerinnen der Oberstufe Bronschhofen zu richten. Diese erarbeiten sich mit diversen Aktionen einen Zustupf für einen Aufenthalt diesen Sommer im Tessin. Im aufgestellten Sparkässeli sammelte sich der Betrag von Fr. 210.00 an.

Bronschhofen, 20. März 2018

Romy Manser
Aktuarin QVB